



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Haupt-Grund und Lehr-Stuck deß Christlichen Lebens

Bona, Giovanni

Nürnberg, 1729

Das 42. Cap. Daß ein Geistlicher soll von der Welt abgesöndert seyn.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-52372](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-52372)

Das zwoy und vierzigste Capitel.

Daß ein Geistlicher soll von der Welt
abgesondert seyn.

Nachdem wird ein Geistlicher hoffen
können / daß er einen Anfang der
Geistlichen Vollkommenheit in sich
habe / wann ihn die Menschen verhasen und
verachten ; dann ein jeder hasset jene / welche
ihm nicht gleichförmig seyn / und Christus
hat seiner Jüngern gesagt : Joan. 15. 19.
Wäret ihr von der Welt gewesen / so
hätte die Welt das ihrig geliebet ; die-
weil ihr aber nicht von der Welt seyd /
sondern ich hab euch von der Welt
auserwählt / darum hasset euch die
Welt. Wann nun ein Geistlicher nicht
von dieser Welt ist / so mus er also in seinem
Kloster leben / damit er mit seiner Arth zu
leben zeige / daß er den Stand der Büssenden
bekenne / und seine Sünde bereue / welche er
etwann in der Welt begangen / je mehr er
sich aber von denen weltlichen Handthi-
rungen entfernen wird / desto eher wird
er zum Gipffel der Vollkommenheit gelan-
gen ; und je weniger er unter denen Welt-
Menschen wandeln wird / desto grösseren
Fried und Freyheit des Gemüths wird er ge-
niessen. Man lasset sich leicht zu mehrern
ziehen.

ziehen / und die Beyspiel der Bösen reizen
 auch die Gute zu dergleichen Dinge an. Da-
 rum saget der Psalmist: Psal. 105. 35. Sie
 mengten sich unter die Heyden / und
 lerneten ihre Werck / und sie dienet
 ihren geschnitzten Bildern. Und Isaia
 cap. 24. 2. Wie das Vold ist / also wird
 der Priester auch seyn. Die übrige un-
 beständige Gemeinschaft mit denen Welt-
 Menschen machet endlich einen Verdruß /
 dcket auf die geheime Mängel / und gebäret
 eine Verachtung / löschet auch gänzlich
 den Eyffer der Andacht. Keiner / der seine
 Hand an den Pflug legt / und siehe
 zurück / ist geschicket zum Reich Got-
 tes / saget die ewige Wahrheit. Luc. 9. 62.

Ein Wanderer / wo ihn hat ein
 Schlangen-Biß verletzt /
 Geht nimmer diesen Weg / andern
 sein Fußsteig setzt;
 Du hast ja gute Nacht der Welt
 gegeben schon /
 So schaue nicht zurück / und bleib
 nur weit davon /
 Denck / daß der Welt = Pracht
 nur lauter Kinder-Tand /
 Ihr ganzer Hoffnungs = Bau sich
 gründt nur auf den Sand.